



Was ist das Internet des Waldes?

Auch im Wald gibt es ein soziales Netzwerk: Waldbäume tauschen über Pilze im Boden Nährstoffe und Informationen aus. WSL-Forscherinnen und Forscher versuchen, die Chats in diesem «Wood Wide Web» zu entschlüsseln. Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL veröffentlichte dazu einige interessante Fakten.

Redaktion Birmensdorfer

Gigantisches Pilznetzwerk unter der Erde

Simon Egli sucht Trüffel, aber nicht nur zum Essen, sondern für die Wissenschaft: Die Trüffelknollen sind ebenso wie Steinpilze oder Eierschwämme nur die Früchte eines gigantischen Pilznetzwerks. In einem Quadratmeter Boden (also 1×1 Meter) können bis zu 2000 Kilometer Pilzfäden sein – das ist etwa die Strecke von der Schweiz bis Stockholm in Schweden.

Unter der Erde verzweigen sich die Pilzfäden, sie wachsen um und sogar in die Baumwurzeln hinein. Sie helfen den Bäumen dabei, Wasser und Nährstoffe aufzunehmen. Der Baum gibt den Pilzen dafür Zucker ab, den er durch Fotosynthese in den Blättern herstellt. So ein für beide Seiten vorteilhaftes Zusammenleben nennt man eine Symbiose. Bei Pilzen und Bäumen heisst sie Mykorrhiza-Symbiose (aus den altgriechischen Wörtern «mykes» für Pilz und «rhiza» für Wurzel).

Zucker für Nachbarn

Vor etwa 40 Jahren haben Wissenschaftlerinnen mit einer damals neuen Methode geschaut, wo der Zucker aus den Blättern der Bäume hingehet. Sie staunten nicht schlecht, als sie ihn nicht nur in Pilzen, sondern auch in anderen Bäumen wiederfanden. Das konnte nur über das Pilznetzwerk geschehen sein.

Heute weiss man, dass Bäume je nach Situation ein Drittel ihres ganzen Zuckers an die Pilze weitergeben. Ganz wenig davon findet man sogar in Nachbarbäumen. (Eine Studie aus Amerika zeigte sogar, dass von einem Baum mehr Zucker zu seinen eigenen Nachkommen fliesst als zu anderen kleinen Bäumchen in der Nachbarschaft. Auf diese Weise kann er also sogar seine Kinder «füttern».)

Mehr als Kabel

Die Pilze sind aber nicht nur «Kabel» im Netzwerk, sondern selbst aktiv: Sie «überreden» die Bäume regelrecht dazu, ihnen Zucker abzugeben. Das hat die WSL-Biologin Martina Peter mit genetischen Methoden herausgefunden. Und die Bäume können einander über das «Wood Wide Web» sogar vor Schädlingen warnen: Wenn ein Baum von Blattläusen attackiert wird, stellen die Nachbarbäume Abwehrstoffe her, noch ehe sie selbst befallen sind. Wenn du demnächst mal einen Pilz im Wald siehst, überlege doch mal, wie viele Bäume er



mit seinem «Internet des Waldes» wohl verbindet. Es könnten zwei oder drei sein, aber auch zehn oder zwanzig. Das wissen auch die Forschenden noch nicht so genau – und deshalb forschen sie weiter.

An der WSL ...

... untersuchen Forscherinnen und Forscher wie die Pilze auf lange Trockenheit reagieren. Können sie dem Baum weiterhin gut helfen? Gibt es dann weniger Pilzarten oder wachsen andere, die besser angepasst sind? Leben sie unterirdisch weiter, auch wenn sie weniger Fruchtkörper bilden, die aus dem Boden wachsen und die wir als «Pilze» kennen?

... wollen die Wissenschaftler herausfinden, wie sich Mykorrhizapilze und «ihre» Bäume finden und was für äussere Bedingungen die Lebensgemeinschaft beeinflussen.

Grüezi mitenand

Und das Coronavirus hat uns wieder im Griff! Auch auf der Gemeindeverwaltung, im Werkdienst etc. sowie bei allen Sitzungen des Gemeinderates und weiterer Behörden und Kommissionen herrscht Maskentragpflicht! Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedoch weiterhin und auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Wenn immer Sie eine Auskunft benötigen, rufen Sie an und/oder vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch auf Termin. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Selber stehe ich Ihnen gerne am kommenden Montag, 26. Oktober 2020, im Rahmen meiner Sprechstunde von 16.00 bis 17.30 im Gemeindehaus zur Verfügung – dieses Mal allerdings «maskiert». Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Bliibed Sie gsund und hebed Sie Sorg,
Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht*

Leserbrief «Lärmbelästigung» durch Jugendliche

Mit Erstaunen verfolge ich die Diskussion über die «Lärmbelästigung» durch Jugendliche in Birmensdorf. Da stellt sich die Frage, wem gehört unser Dorf?

Es ist sicher ärgerlich, wenn laute Musik die Privatsphäre stört. Es ist auf der anderen Seite auch «ärgerlich», wenn die ganze Zeit die Security erscheint und man vertrieben wird. Klar ist, dass die Freiheit dort aufhört, wo sie diejenige eines anderen einschränkt. Gibt es Überschneidungen, muss ein Konsens gefunden werden.

In der aktuellen Situation, so scheint es, wird keine Lösung oder Konsens gesucht. Mit rechtlichen Schritten und Einsatz der Security wird versucht, die Jugendlichen optionslos zu vertreiben. Die Lärmbelästigung wird «exportiert», sie sollen nach Zürich ausweichen. Meiner Meinung nach eine alles andere als erstrebenswerte Lösung.

Es muss doch möglich sein, in Birmensdorf einen Platz für unsere Jugendlichen zu finden, an dem sie sich treffen, unterhalten und halt auch einmal feiern können, ohne dass sie gleich eine Waldhütte mieten müssen.

Lösungen gäbe es sicher viele, die diskutiert werden können und einer Demokratie würdig wären.

Womit wir wieder bei der Eingangs erwähnten Frage wären, wem Birmensdorf gehört. Es gehört uns allen und alle sollen ein Recht darauf haben, sich hier aufzuhalten und wohl zu fühlen. Egal ob jung oder alt. Lasst uns mit der Diskussion beginnen und Lösungen suchen.

Martin Scheiwiller

Der Turnverein beschafft eine neue Vereinsfahne

Der Turnverein (TV) Birmensdorf wurde vor 133 Jahren gegründet und ist somit einer der ältesten Dorfvereine.

Turnen ist ein geselliges und abwechslungsreiches Hobby! Nebst spielerischen Aktivitäten, Leichtathletik, Gymnastik und dem Geräteturnen stehen bei uns auch die sozialen Kontakte und das gesellige Beisammensein an oberster Stelle! Wir trainieren zweimal in der Woche, jeweils am Dienstag- und Freitagabend, in den Turnhallen Letten und Reppisch, wo jeder willkommen ist. Zudem nehmen wir an verschiedenen Wettkämpfen teil mit dem jeweiligen Highlight der Turnfeste in den Monaten Juni/Juli und beteiligen uns aktiv am Dorfleben, u.a. mit der Turn-Show des Gesamtturnvereins, welche alle zwei Jahre stattfindet.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler des Gesamtturnvereins ist die

Leserbrief Traditionsbrecher und Langschläfer

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Die Kirchenglocken schlagen seit dem 1. April nicht mehr so viel wie auch schon.

Dank Beschwerden einzelner, über den ach so enormen Lärms von den Glocken, wird das Glockengeläut am Morgen um 6 Uhr nie mehr erklingen.

Sind diese etwa Ruhefanatiker, Traditionsbrecher oder Langschläfer?

Oder gehören sie sogar zu den Neuzuzügern, die wohl nicht wussten, dass hier seit dem 9. Jahrhundert eine Kirche steht und diese mit Sicherheit seit dem 14. Jahrhundert Glocken hat?

Ich vermisse das morgendliche Geläut, das nicht nur ich seit meiner Kindheit kenne.

Martin Maurer

Dringend neue OK-Mitglieder gesucht!

Letzte Woche fand bereits zum 14. Mal der Birmensdorfer Herbstplausch statt. Während dieser Woche konnten Kinder ab dem Kindergarten bis zur 3. Oberstufe zwischen rund 50 Kursen auswählen. So konnten sie z.B. Basteln, Kochen, Backen oder aber auch die Rega, Zweifelchips und ein Spital besuchen. Pfeilbogenschiessen, Fussball, Curling, Tauchen oder auch ein Harry Potter Kurs, Trommeln, Schmieden, Holzen und vieles mehr standen auf dem Programm. Es wurden insgesamt 642 Kursplätze vergeben, so viel wie noch nie. Ein toller Erfolg in dieser schwierigen (Corona-)Zeit. Auf www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch finden Sie Bilder dieser spannenden Woche.

Um eine solch abwechslungsreiche Woche zu gestalten, braucht es viele Stunden Arbeit. Arbeit, welche 6 Frauen in Freiwilligenarbeit gemacht haben. 4 davon treten nun aber aus unterschiedlichen Gründen zurück. Wir suchen seit Monaten neue Helferinnen und Helfer, leider ohne Erfolg. Die Herbstplauschwoche 2021 ist demnach in Gefahr. Falls Sie also Zeit und Lust an einem ehrenamtlichen Engagement für die Gemeinde haben, so melden Sie sich unter: info@elternforum-birmensdorf.ch oder Sibylle Müller: 079 273 70 85. Herzlichen Dank.

Elternforum Birmensdorf

Inserieren?
inserate@birmensdorfer.ch

Gemeinde
Birmensdorf**Bahnübergang Zürcherstrasse**

Infolge Gleissanierungen im Bereich des Bahnübergangs an der Zürcherstrasse sind die Gleise um ca. 60 mm angehoben worden. Dies ist beim Befahren des Übergangs, besonders für Fahrradfahrer, deutlich spürbar. Aus diesem Grund wurde im Bereich des Bahnübergangs vorübergehend Tempo 30 signalisiert. Zudem wurden entsprechende Warnschilder angebracht. Die Instandstellungs- und Anpassungsarbeiten an den Strassenbelag finden in den Nächten vom 4. auf den 5. sowie vom 5. auf den 6. November 2020, zwischen 22.00 Uhr und 5.00 Uhr, statt. Der Bahnübergang ist während diesen Zeiten für jeglichen Verkehr gesperrt.

Die Postauto-Linien 215, 245 und 350 werden deshalb am Mittwoch 4. November sowie Donnerstag, 5. November 2020, jeweils ab 22.00 Uhr bis Betriebsschluss, umgeleitet. Die Haltestelle «Obere Risi» kann während der Umleitung durch die Linie 350 nicht bedient werden.

Der Bahnverkehr sollte gemäss aktuellem Stand nicht tangiert sein, informieren Sie sich jedoch frühzeitig unter www.sbb.ch über allfällige Einschränkungen.

Gemeindeverwaltung / Sicherheit und Gesundheit

Gemeinde
Birmensdorf**Bestattungsanzeige**

Am 29. September 2020 ist in Birmensdorf gestorben:

Guido Oesch, geboren 1936, von Balgach SG, wohnhaft gewesen Riedtstrasse 39, 8903 Birmensdorf.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

**Notfallnummern
der Gemeinde Birmensdorf**

Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118
Notruf für Kinder und Jugendliche	147
Polizei	117
Toxikologisches Informations-Zentrum	145

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Buchsenwis
Summarische amtliche Publikation****Gesuchsteller/in**

Salt Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich

Bauprojekt

Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage auf Kat.-Nr. 575 (nicht ausgesteckt), (Sendeleistung für die Mobilfunkanlage soll maximal 31350 Watt ERP betragen, gleichmässig verteilt auf drei Senderichtungen 60°, 150°, 330° mit je 10450 Watt ERP) Buchsenwis, Grundstück Kat.-Nr. 575, Zone Lw

Planaufgabe

Die Pläne liegen 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf während den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr) und nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss) auf. Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch und im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Panoramastrasse
Summarische amtliche Publikation****Gesuchsteller/in**

Alfred Stierli, Püntemas 1, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Neubau 3 MFH mit Tiefgarage, Panoramastrasse, Grundstück Kat.-Nr. 3805, Zone W1 / 20 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf während den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr) und nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss) auf. Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch und im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Irland

Live Multivision

Grünes Glück



KULTURKREIS
BIRMENSORF
www.gzb-birmensdorf.ch
www.birmensdorf.ch



Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

Freitag, 23. Oktober 2020

Eintritt: 20 Franken mit Pausengetränk

Online-Ticketreservierung unter: www.gzb-birmensdorf.ch
oder kkbido.bluewin.ch / es hat Platz für 100 Personen

Je nach Corona-Situation muss der Anlass kurzfristig abgesagt werden

Kleeblatt wikipedia.de HTH

📞 ACHTUNG: Neue Telefonnummer! 📞

Rotkreuz-Fahrdienst

Birmensdorf/Aesch

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Bitte beachten Sie die neue Telefonnummer und Öffnungszeiten ab 26. Oktober 2020.

Das Rotkreuz-Fahrdienst-Team ist erreichbar:

Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr

📞 044 388 25 36

Melden Sie die gewünschten Fahrten spätestens drei Arbeitstage im Voraus an. Herzlichen Dank.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Zürich



Agenda

Kulturkreis Birmensdorf: Multivision Irland – Grünes Glück von Corrado Filipponi Fotoreportage im GZ Brüelmatt	Fr, 23. Oktober 20.00 Uhr
Kindercoiffeur im FZ Elternforum	Fr, 23. Oktober 15.00 bis 18.00 Uhr
Babysitterkurs im FZ Elternforum	Sa, 24. Oktober 8.00 bis 16.00 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 24. Oktober 10 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 25. Oktober 9.30 bis 10 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 26. Oktober
Chrabbelgruppe im Freizeitraum der kath. Kirche Elternforum	Mo, 26. Oktober 9.15 bis 11.15 Uhr
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitstrasse 13	Mo, 26. Oktober 14.30 bis 16.30 Uhr
Buchstart Gemeinde- und Schulbibliothek	Di, 27. Oktober 9.30 bis 10 Uhr
Papiersammlung	Sa, 31. Oktober
Buchstart Gemeinde- und Schulbibliothek	Sa, 31. Oktober 9.30 bis 10 Uhr
Reformationsgottesdienst Reformierte Kirche	So, 1. November 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 2. November
Primarschule Birmensdorf / Elternrat: Räbeliechtliumzug	Do, 5. November 18.30 bis 19.15 Uhr
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene mit Kindern	Fr, 6. November 12.00 Uhr
Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf «Ein Gemeindewappen kehrt zurück» Ortsmuseum, Mühlemattstrasse 7	Sa, 7. November 14.00 bis 16.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 8. November 9.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

NICHT VERGESSEN

AM 25. OKTOBER
IST ZEITUMSTELLUNG!
DIE UHREN WERDEN
EINE STUNDE
ZURÜCKGESTELLT.



birmensdorfer.ch
#dasischbirmensdorf